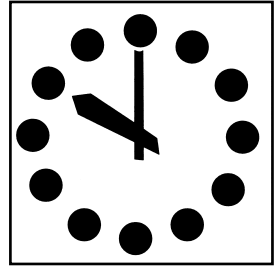


# bei uns



in der Evangelischen  
Pauluskirchengemeinde Stuttgart

Nr. 2 51. Jahrgang

März 2013

www.paulus0711.de

**Gott ist nicht ein Gott der Toten,  
sondern der Lebenden;  
denn ihm leben sie alle.**

*Lk.20,38*

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

der Tod beschäftigt uns ein Leben lang. Wenn wir nicht an ihn denken wollen, drängt er sich auf. Menschen, die uns innig vertraut waren, sind plötzlich nicht mehr da, für immer. Er kommt uns unmöglich vor, weil er immer unpassend ist, uns jeden Tag begegnen kann. Wer hält das aus?

Menschen verlieren für Jahre jeden Lebensmut und Sinn, wenn ihnen Tod und Sterben nahe gehen; wollen am liebsten ihren Verstorbenen nahe sein, nachsterben. Ist der Tod diese undurchdringliche Wand, dieser tiefe Graben?

Für Menschen, die sich auf die Begleitung Sterbender einlassen, wird diese Wand durchlässiger, im Angesicht von Sterbenden wird eine andere Welt erfahrbar.

So kann der Tod auch ein Lehrmeister und Lebensbegleiter sein, weil er existenzielle Fragen in uns auslöst. „Was versäume ich? Was habe ich nicht gelebt? Was verschiebe ich immer auf später? Bin ich bereit zu gehen?“

An Karfreitag und Ostern treffen sich extreme Erfahrungen, Tod und Verzweiflung, das leere Grab, Erschrecken, dann Hoffnung auf neues, ewiges Leben.

Das Kreuz über unserem Altar in der Kirche schaut man nicht immer gerne an. Aber es kann auch ein Zeichen des Trostes sein, wenn sich Leiden und Sterben Jesu mit unseren Erfahrungen des Todes treffen – wenn wir darin verstehen, dass unser Gott den Tod zwar kennt, aber kein Gott der Toten ist.

„Ihm leben wir alle“ – auch wenn wir das oft nicht realisieren, ahnen wir das Befreiende, auch Tröstende dieser Erkenntnis. Es bleibt ein Geheimnis, in das wir ein Stück weit eindringen können und das uns besonders an Ostern, in der Auferweckung Jesu, nahekommt. Zeichenhaft. Grundsätzlich. Mit dieser Erfahrung können wir uns wieder dem Leben und den Lebenden zuwenden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen österliche Erfahrungen.

*Ihr Pfarrer  
Siegfried Finkbeiner*



# Passionszeit und Ostern



## „Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken ...“

Seit vielen Jahren hängen Kreuzwegbilder in unserer Pauluskirche. Für die meisten von uns gehören sie schon lange zum Inventar. Nur ab und zu fühlen sich Besucher von diesen Bildern angesprochen und fragen nach der Künstlerin. In der diesjährigen Karwoche wollen wir diese Bilder nun aus ihrem Schattendasein hervorholen und sie klassischen Kreuzwegbildern gegenüberstellen. In dieser Spannung werden sie vielleicht neu zu uns sprechen, wenn wir in den Passionsandachten die Leiden Jesu bedenken.

Herzliche Einladung von Montag, 24. März bis Gründonnerstag, 28. März jeweils 19.00 Uhr im Theodor-Traub-Saal. Am Gründonnerstag feiern wir das Heilige Abendmahl.

*Pfarrer Kurt G. Wolff*

Musik im Gottesdienst Karfreitag, 29. März 10.00 Uhr, Pauluskirche
<b>Choralbearbeitungen</b> von Max Reger
Ursula Herrmann-Lom, Orgel

## Frauenkreis

Am Mittwoch, den 20. März gestaltet Frau Strauß den Frauenkreis. Unter dem Thema „Jesus, das Opferlamm“ feiern wir miteinander das Mahl unseres Herrn. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr im Theodor-Traub-Saal.

*Marie-Luise Strauß*

## Ökumenische Feier des Ostermorgens

**Ostersonntag, 31. März, 5.30 Uhr**

Der gemeinsame Weg aus der Dunkelheit der vergehenden Nacht ins Licht des anbrechenden Tages, das Hinhören, das Meditieren, das Anzünden der Kerzen und das Osterfeuer.

Wir treffen uns um 5.30 Uhr in der Kirche St. Elisabeth und gehen gemeinsam zur Pauluskirche. Anschließend sind alle herzlich zum Frühstück im Theodor-Traub-Saal eingeladen.

*Siegfried Finkbeiner*

Musik im Gottesdienst  
Ostersonntag, 31. März  
10.00 Uhr, Pauluskirche

**Kirchensonaten**  
von Wolfgang A. Mozart

Instrumentalensemble  
Orgel und Leitung:  
Ursula Herrmann-Lom



Zusammen mit den vielen Christinnen und Christen mit siebenbürgischen Wurzeln aus der Region Stuttgart feiern wir diesen inzwischen zur Tradition gewordenen Gottesdienst in der Pauluskirche am Ostermontag, den 1. April um 10.00 Uhr.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein einfaches Mittagessen und die Gelegenheit zu Begegnungen. Herzliche Einladung

*Pfarrer Kurt G. Wolff*

### Weltmissionsopferprojekt: Tätige Nächstenliebe für obdachlose Behinderte und alleinstehende alte Menschen in St. Petersburg

In St. Petersburg leben Tausende Menschen ohne festen Wohnsitz. Die meisten Obdachlosen haben keine persönlichen Papiere mehr. Daher existieren sie für die Behörden nicht und haben auch kein Anrecht auf staatliche Leistungen. Behinderte und schwer kranke Obdachlose trifft es besonders hart. Die Pokrowskaja-Gemeinschaft, eine Schwesterschaft der Russisch-Orthodoxen Kirche und seit 2002 Partnerorganisation von „Kirchen helfen Kirchen“, setzt sich seit ihrer Gründung im Jahr 1994 für die Belange der sozial Schwachen ein. Im Marijnskij-Krankenhaus, einer Einrichtung für Bedürftige, pflegt sie die nach Notfällen eingelieferten Obdachlosen und beschafft die nötigen Medikamente, Bettwäsche und Nahrungsmittel. Seit dem Zerfall des staatlichen Gesundheitssystems müssen diese in Russland von den Patienten selbst bezahlt werden. Weil der Krankenhausaufenthalt auf maximal zwei Wochen beschränkt ist, werden viele der Obdachlosen nach der Akutversorgung wieder auf die Straße entlassen, obwohl sie wegen der Krankheiten nicht mehr in der Lage sind, dort zu überleben. Um diesen Menschen zu helfen, eröffnete die Pokrowskaja-Gemeinschaft im Jahr 2005 ein Übergangspflegeheim im Zentrum von St. Petersburg. Dort erhalten behinderte und schwer kranke Obdachlose so lange die nötige Pflege und medizinische Betreuung, bis die Gemeinschaft neue Papiere und einen Platz in einem staatlichen Behinderten- oder Altersheim beschafft hat – in der Regel dauert dies zwei bis fünf Monate. Zum Angebot im Pflegeheim gehört auch die Seelsorge durch einen Priester, ein Entzugsprogramm sowie die Beschäftigung mit Kunst und Musik. Zudem versucht die Gemeinschaft, verlorene Kontakte zu Familie und Verwandten wieder herzustellen. In manchen Fällen kann sogar ein Arbeitsplatz vermittelt werden. Der Pokrowskaja-Gemeinschaft wurde im Jahr 2005 für ihre Arbeit der „Preis für Bürgerschaftlichen Mut“ der Stadt St. Petersburg verliehen. Wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung.

### Der „etwas Andere“



Wer ist  
König David?

Für die Einen der todesmutige Bezwingen des Philisters Goliath, der große Beter und Harfenspieler. Für die Anderen der Ehebrecher, der am Tod des Uria schuldig wird, der Machtpolitiker, der über Leichen geht. Er selbst sah sich als von Gott erwählt an. Wer ist dieser König David? Psalmendichter und Ehebrecher? Ist er als frommer Herrscher eine Lichtgestalt oder einer der Dunkelmannen, die skrupellos nach immer mehr Macht streben? Dieser vielschichtigen Gestalt wollen wir uns in einem „etwas anderen Gottesdienst“ am 10. März, um 19.00 Uhr in der Pauluskirche nähern. Der auch international bekannte Glaskünstler Fritz Mühlenbeck wird seine Glas- und Lichtinstallation „David“ für diesen Gottesdienst in unserer Kirche aufbauen und den Gottesdienst mitgestalten. Wie immer gibt es nach dem Gottesdienst einen kleinen Imbiss im Theodor-Traub-Saal. Herzliche Einladung zu diesem interdisziplinären Gottesdienst!

*Das Abendgottesdienst-Team*

Musik im Gottesdienst  
Sonntag, 10. März,  
10.00 Uhr, Pauluskirche

**Chor- und Orgelwerke**  
von Johann Sebastian Bach

Choralsätze  
aus der Johannes-Passion  
Dorische Toccata  
und Fuge BWV 538

Paulus-Chor  
Leitung: Dieter Kurz  
Orgel: Ursula Herrmann-Lom

# Terminkalender März 2013

## Gottesdienste

### Hauptgottesdienst:

- in der Pauluskirche  
sonn- und feiertags 10.00 Uhr.
- 01.03. *Weltgebetstagsgottesdienst*  
18.30 Uhr, in St. Elisabeth,  
Gottesdienstteam
- 03.03. 10.00 Uhr, Finkbeiner  
mit Posaunenchor, anschl.  
Paulustreff im Th.-Traub-Saal
- 10.03. 10.00 Uhr, Wolff,  
mit Pauluschor
- 17.03. *Goldene Konfirmation*  
10.00 Uhr, Wolff  
mit Abendmahl
- 24.03. 10.00 Uhr, Finkbeiner  
*Passionsandachten*
- 25.03. 19.00 Uhr, Th.-Traub-Saal
- 26.03. 19.00 Uhr, Th.-Traub-Saal
- 27.03. 19.00 Uhr, Th.-Traub-Saal
- 28.03. *Gründonnerstag*  
19.00 Uhr, Th.-Traub-Saal  
mit Abendmahl
- 29.03. *Karfreitag*  
10.00 Uhr, Wolff.  
mit Abendmahl
- 31.03. *Ostersonntag*  
*Ökumenische Osternacht*  
in St. Elisabeth  
05.30 Uhr, Finkbeiner  
in der Pauluskirche  
10.00 Uhr, Finkbeiner  
mit Instrumentalensemble
- 01.04. *Ostermontag*  
10.00 Uhr, Wolff  
Gottesdienst nach  
siebenbürgischer Liturgie
- Eritreische Gemeinde:*  
Sonntag, 10.03., 24.03.,  
11.00 Uhr, Ghebreweldi,  
Eisenachzimmer
- Andachten im Haus Hasenberg*  
Donnerstag, 15.30 Uhr,  
Clubraum  
Pfr. S. Finkbeiner: 07.03.  
Monika Koch: 21.03.

## Opfer

- 03.03. Eigene: Gemeindebrief
- 10.03. Landeskirchliches Opfer:  
Für die Studienhilfe
- 17.03. Eigene: Konfirmandenarbeit
- 24.03. Weltmission: Hilfe für Ob-  
dachlose in St. Petersburg
- 25.03. bis 28.03.  
Eigene: Passionsandachten
- 29.03. Landeskirchliches Opfer:  
„*Hoffnung in Osteuropa*“
- 31.03. Eigene: Gemeindebrief
- 01.04. Weltmission: St. Petersburg

## Sonstige Termine

- Kinderkleiderbasar*  
Sonntag, 03.03., 14.30 - 16.30 Uhr,  
Theodor-Traub-Saal
- Kirchengemeinderatssitzung, öffentl.*  
Mittwoch, 13.03.,  
19.30 Uhr, Erfurtzimmer

## Gruppen und Kreise

- Bibelkreis*  
Dienstag, 05.03.,  
19.30 Uhr, Erfurtzimmer
- Brettspiel in Paulus*  
Freitag, 08.03.,  
19.30 Uhr, Eisenachzimmer
- Frauenkreis*  
Mittwoch, 20.03.,  
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal
- Gesprächskreis für Frauen*  
Dienstag, 12.03.,  
14.15 Uhr, Fruchtkasten, Führung  
Musikinstrumentensammlung
- Gymnastik*  
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
montags, 20.00 Uhr (Frauen),  
dienstags, 15.00 Uhr (Senioren),  
Theodor-Traub-Saal
- Kinderchor/Bambini-Chor*  
donnerstags, 10.30 - 11.15 Uhr  
(außer Ferien), Th.-Traub-Saal
- Kinderclub*  
dienstags, 16.30 Uhr  
(außer Ferien), Untergeschoss
- Literaturkreis*  
Donnerstag, 14.03., 21.03.,  
19.30 Uhr, Erfurtzimmer
- Männer kochen*  
Freitag, 15.03.,  
19.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal
- Männerstammtisch*  
Montag, 11.03.,  
20.00 Uhr, Untergeschoss
- Ökumenische Gespräche*  
Mittwoch, 20.03.,  
19.30 Uhr, Eisenachzimmer
- Pauluschor*  
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
donnerstags, 20.00 Uhr,  
Theodor-Traub-Saal
- Paulusorchester*  
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
mittwochs, 20.00 Uhr,  
Theodor-Traub-Saal
- Posaunenchor*  
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
montags, 19.00 Uhr, Jungbläser  
montags, 20.00 Uhr, Ensemble  
donnerstags, 20.00 Uhr, ganzer  
Chor, Augsburgzimmer
- Treffpunkt*  
Montag, 04.03., 18.03.,  
20.00 Uhr, Eisenachzimmer

### Das PAULUSCAFÉ

Montag, 18. März 2012  
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

### „Laue Luft kommt blau geflossen“

Es freut sich auf Sie:  
das Vorbereitungsteam  
des Pauluscafés

# Kreuz und quer durch die Gemeinde

## Forum „Gut alt werden im Stuttgarter Westen“

### Zweites Frühstück:

Wir laden Sie herzlich ein, bei einem 2. Frühstück nach einem etwa 1/2-stündigen thematischen Vortrag in einer lockeren Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Kontakte zu pflegen und auszubauen – sich zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen, von dort aus gemeinsam etwas zu unternehmen. Wir treffen uns am **5. März von 09.30 Uhr bis ca. 11.30 Uhr** in der Rosenberkirche, Rosenbergstr. 92.

Ihre Voranmeldung hilft uns bei der Planung!

### Vortrag:

**Donnerstag, 07. März, 16.00 Uhr**  
„Wenn wir altern oder älter werden ...“

Was verändert sich im Leben?

Prälat i.R. Martin Klump  
Gemeindehaus der Johannes-  
gemeinde, Gutenbergstr. 16

### Ausflüge / Besichtigungen:

**Dienstag, 12. März, Esslingen**

Während eines 2-stündigen Rundgangs mit Annette Lauterbach, die an den wichtigsten Baudenkmalern vorbeiführt, wird die Geschichte der ehemals freien Reichsstadt wieder lebendig werden.

Treffpunkt um 10.30 Uhr am Bahnhof Esslingen, Ausgang zur Stadt, Bahnhofsvorplatz

Kosten: € 6,00 pro Person

Eine Anmeldung bei Diakon Hermann Kollmar, Bismarckstr. 40, Tel: 638004 ist erforderlich.

### Spielekreis:

Die Freude am Spielen verlernt man nicht und in vielen Erwachsenen steckt immer noch das Kind, das sich mit Spaß und Spannung unterhalten lässt. Dazu treffen wir uns am **Dienstag, den 19.03. um 16.30 Uhr** im Paulus-Gemeindezentrum, Erfurt-Zimmer, Bismarckstr. 40

Weitere Informationen zu allen genannten Veranstaltungen erhalten Sie bei Diakon Hermann Kollmar, Telefon 0711 / 63 80 04.

*Diakon Hermann Kollmar*

## Ökumenische Gespräche

Am 20. März treffen wir uns wieder um 19.30 Uhr im Eisenachzimmer der Pauluskirche mit dem Thema: Die frühen Konzilien unserer Kirche.

*Siegfried Finkbeiner, Dominik Weiß*

## Kinderkirch-Samstag

„Ma(h)l feiern – ich bin dabei.“  
am 2. März ab 10.30 Uhr

Wir werden spielerisch mit der Praxis, der Bedeutung und der Geschichte des Abendmahls vertraut werden. Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen.

*Kiki-Team u. Siegfried Finkbeiner*

## Kinderkleider-/Spielzeug-Basar

**Wann:** Sonntag, 3. März 2013, 14.30-16.30 Uhr im Th.-Traub-Saal der Pauluskirche,

**Was:** alles rund ums Kind, von Baby bis Teenie

**Was noch:** Kaffee, Kuchen, Erfrischungsgetränke

## Der Isenheimer Altar – die Kreuzigung im Leben des Mathis Grünewald

Herzliche Einladung zu einem Vortrag im Clubraum des Haus Hasenberg am Donnerstag, den 28. März um 16.00 Uhr.

*Siegfried Finkbeiner, Werner Spiegel*

## Ökumenischer Weltgebetstags-gottesdienst



**Ich war fremd –**

**ihr habt mich aufgenommen**

Frauen aller Konfessionen laden wieder zum Weltgebetstagsgottesdienst am **Freitag, den 1. März um 18.30 Uhr** ein, der dieses Jahr aus Frankreich stammt und im Stuttgarter Westen in der katholischen Kirche St. Elisabeth gefeiert wird. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, die mit den Frauen aus Frankreich zusammen beten werden und nach dem Gottesdienst sich Zeit nehmen zum gemütlichen Beisammensein mit kulinarischen Beiträgen vom Team und den Besucher/innen.

*Rose Herter*

## Sonntagsfreude

Sonntag, 10. März  
15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

## „Vögel in Mythologie und Märchen“

mit Susanne Knopp

Wir laden Sie herzlich zu diesem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein.

# Freude und Leid in unserer Gemeinde

## Bestattungen

- 04.01. Heinz *Nagler*,  
89 Jahre  
29.01. Hedwig *Schober* geb.  
Sprügel, 97 Jahre  
01.02. Niko *Strunk*, 42 Jahre  
05.02. Olga Emilie *Köppel* geb.  
Schlotterbeck, 90 Jahre  
05.02. Rolf *Klein*, 83 Jahre  
14.02. Gerhard *Kienle*, 83 Jahre

## Männerstammtisch



Am Montag, 11. März lädt unser Stammtisch zu einer neuen Runde ein. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im Erfurtzimmer im Untergeschoss der Pauluskirche. Das aktuelle Tagesgeschehen in Politik, Gesellschaft und Kirche sorgt dafür, dass uns der Gesprächsstoff nicht ausgeht. Herzliche Einladung!

*Ihr Pfarrer Kurt G. Wolff*

## Hinweis zum Datenschutz:

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag oder dergleichen im Gemeindebrief nicht veröffentlicht wird, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis an das Gemeindebüro in der Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01, rechtzeitig zum jeweiligen Redaktionsschluss.

## Unsere Jubilare im März

- 99 Jahre**  
31.03. Erika *Hanne*  
**97 Jahre**  
12.03. Andreas *Rückert*  
**94 Jahre**  
17.03. Herta *Rebinsky* geb. Illg  
**93 Jahre**  
25.03. Gerda *Soller* geb. Kübner  
**92 Jahre**  
08.03. Herta *Schmidt*  
10.03. Margarete *Huthsteiner* geb. Schnell  
23.03. Lili *Troester* geb. Buck  
**90 Jahre**  
12.03. Marta *Pöschl* geb. Hermann  
**85 Jahre**  
27.03. Friedrich *Knöchel*  
**80 Jahre**  
15.03. Erna *Klüggen*  
30.03. Ingeburg *Eppe* geb. Knoke  
**75 Jahre**  
16.03. Sieglinde *Rommel* geb. Zeller  
22.03. Ingeborg *Föll* geb. Gloss  
23.03. Manfred *Rieger*  
**70 Jahre**  
04.03. Irmtraud *Merkh* geb. Maier  
05.03. Gudrun *Proske* geb. Langheinrich  
21.03. Erna *Nowak* geb. Marks  
27.03. Erika *Broshi* geb. Zich  
27.03. Rainer *Kienle*  
28.03. Werner *Weber*

## Redaktionsschluss für April: 27. Februar 2013

1. Pfarramt:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41
2. Pfarramt:	Siegfried Finkbeiner, Reinsburgstraße 170, Tel. 6 57 25 62, Fax 6 59 91 66, E-Mail: siegfried.finkbeiner@elkw.de
KGR-Vorsitzender:	Jörg Einsfeld, Reinsburgstraße 170/2, Telefon 2 99 81 26
Gemeindebüro:	Iris Kauffeldt-Donhauser, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01 Fax 6 36 11 75, E-Mail: ev.paulusgemeinde.stuttgart@gmx.de <i>Sprechzeiten:</i> Di. – Fr. 9 – 11 Uhr
Homepage:	www.paulus0711.de
Kirchenpflegerin:	Renate Blacha (s. o. Gemeindebüro) <i>Bürozeiten:</i> Di. 9 – 12 Uhr und Do. 9 – 12 Uhr <i>Konto:</i> Evang. Kassengemeinschaft (Paulus) LBBW 2 915 021 oder Paulusgemeinde, LBBW 2 417 354 (BLZ 600 501 01)
Diakon:	Hermann Kollmar, Wartburgzimmer, Paulusgemeindeforum <i>Sprechzeiten:</i> dienstags, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr und freitags 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, Telefon 63 80 04, E-Mail: diakonat.stuttgart.west@elk-wue.de
Mesner:	Michael Filippi, Gutbrodstraße 11/1, Telefon 63 22 14
Kantor:	Prof. Dieter Kurz, Im Buchwald 57 B, Telefon 46 33 24
Organistin:	Ursula Herrmann-Lom, Reinsburgstraße 141, Telefon 6 59 99 46, Fax 620 19 27
Kindergärten:	Paulus-Kindergarten, Paulusstr. 1, Eingang Bismarckstr., Tel. 63 46 41 Kindergarten Leipziger Platz, Eingang im Park, Tel. 65 44 19 Luise-Scheppler-Kindergarten, Reinsburgstr. 170/2, Tel. 65 44 17
Jugendreferentin:	Regina Ullrich, regina.ullrich@ejus-online.de Evangelische Jugend Stuttgart, Fritz-Elsas-Str. 44, Telefon 187 71-53
Diakoniestation:	Evangelische Jugend Stuttgart, Fritz-Elsas-Str. 44, Telefon 187 71-53
Sterbebegleitung:	Sitzwache der Evang. Kirche in Stuttgart, Römerstr. 71, 70180 Stuttgart Telefon 7 22 34 47-0, Fax 7 22 34 47-55, E-Mail: info@sitzwache.de
Redaktion + Satz:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41 Annemarie Schreiber, Grimmstraße 14, Telefon 65 02 84 E-Mail: annemarie.schreiber@gmx.de
Druck:	CD-Mini im Druckhaus Stil, Reinsburgstraße 124 A, 70197 Stuttgart
Verteilung:	Durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vielen Dank!